Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 4 (1872-1876)

Heft: 3

Erratum: Errata

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zweimal von einer im ersten Frühling an Gras gefunderen Raupe (Frey).

Brephos 0.

Parthenias L. Mit den Nahrungspflanzen, der Birke und Buche weit verbreitet und wohl nur desshalb nicht in allen Gegenden beobachtet, weil der Schmetterling schon in den ersten Frühlingstagen erscheint, und die Insektenjagd dann noch nicht gehörig eröffnet ist. Bern, im Februar und im März häufig (Benteli); Burgdorf selten (M. D.); Langnau (Rothenb.); Lausanne (Riggenb.); am rechten Ufer des Bieler Sees nicht selten (C.); Wiggerthal, Oftringen, Wartburg, Engelberg, Lenzburg, nicht selten (Wulls.); Bremgarten, nicht häufig (Boll); St. Gallen, ziemlich selten (Täschler); Genf (S. d. G. M.).

Notha Hb. Mit der Espe und Weide, ihren Nahrungspflanzen, ziemlich verbreitet, doch meist seltener als Parthenias. Bern, im Februar und März selten (Benteli); Schüpfen, vom 25. Februar bis 21. April (Rothenb.); Oftringen, Wartburg, Wälder, namentlich Waldränder, auch um Lenzburg, doch nie häufig; der Schmetterling sitzt Tags gern auf feuchten Wegen, frischen Maulwurfshügeln (Wulls.); Bremgarten, nicht selten (Boll); bei Zürich im ersten Frühling stellenweise in Mehrzahl (Frey); Bechburg einzeln (Riggenb.); Neuenstadt (C.); Genf (S. d. G. M.).

Puella Esp. Am Westabhange des Engelberges gegen Oftringen, namentlich in der Bachdalen, am Waldrande. Der Schmetterling am Tage auf den Blüthen von Mercurialis perennis; die Raupe auf Populus tremula (Wulls.).

Errata.

Band IV. Heft 1. pag. 32 ist am Ende der Seite beizufügen: Der Verfasser.«